wodtke Pellet
Primärofen® - Technik

Bedienungs- und Montageanleitung
Uhrenthermostat UT 2 mit C-Box 1

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben.
Bitte lesen Sie vor Aufstellung und Inbetriebnahme dieses Produkts und Ihres Ofens unbedingt die Anleitungen. So vermeiden Sie Schäden, die durch unsachgemäße Aufstellung oder Bedienung hervorgerufen werden können. Ihr Ofen wird Sie und die Umwelt mit einer optimalen Funktion verwöhnen.

Behagliche Wärme und viele gemütliche Stunden wünscht Ihnen

Ihre wodtke GmbH

wodtke

Inhaltsverzeichnis

1 Wichtige Hinweise / Bestimmungsgemäße Verwendung 3
2 Systemkomponenten 4
2.1 Standardausführung 4
2.2 Zubehör für Anzeige Sammelstörmeldung (optional) 4
3 Montage und elektrischer Anschluss 5
3.1 Montage und elektrischer Anschluss C-Box 1 5
3.1.1 Einstellung der Temperaturhysterese für Ofen EIN/AUS 6
3.1.2 Standard-Verkabelung UT 2 + C-Box 1 + Ofen 7
3.1.3 Sonder-Verkabelung für Option mit Anzeige Sammelstörmeldung 7
3.2 Montage und elektrischer Anschluss Uhrenthermostat UT 2 9
4 Inbetriebnahme des UT 2 10
4.1 Erstinbetriebnahme / Reset durchführen 11
4.1.1 Erstinbetriebnahme 11
4.1.2 Reset 11
4.2 Gangreserve / Stromausfall 11
5 Bedienebene für den Anwender 12
5.1 Taste INFO - Einstellungen abfragen 12
5.2 Taste PARTY - PARTY-Funktion einstellen 12
5.3 Taste ECO - ECO-Funktion einstellen 12
5.4 Temperaturprogramme 13
5.5 Taste MODE – Einstellungen ändern/programmieren 14
5.6 MODE – Einstellungen – Übersicht 14
5.7 Solltemperatur ändern 15
5.8 Datum/Uhrzeit und Sommer-/Winterzeit einstellen 15
5.9 Ferienprogramm einstellen 15
5.10 Programmierung 17
5.10.1 Schaltzeit neu programmieren 17
5.10.2 Schaltzeit ändern oder löschen 18
5.10.3 Schaltzeit abfragen 18
5.10.4 Programm löschen 19
5.11 Sprache einstellen 19
5.12 Anzeige einstellen 19
5.13 Kontrast einstellen 20
5.14 Tastensperre 20
5.15 Fehler-Format einstellen 20
5.16 Werkseinstellung einstellen 21
6 Bedienebene für die Fachkraft 21
6.1 Wandabgleich einstellen 21
6.2 Optimierung einstellen 22
6.3 Geräteart einstellen 22
6.4 Externen Eingang einstellen 23
6.5 Regler einstellen 23
6.6 Wartung einstellen 24
7 Fehlermeldungen UT 2 24
8 Technische Daten 24
8.1 UT 2 24
8.2 C-Box 1 24
9 EG-Konformitätserklärung 25
10 Gewährleistung und Garantie 25
Kundendienst / Ersatzteile 26
11 Ihr Fachbetrieb 26

© wodtke GmbH - Tübingen. Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.

1 Wichtige Hinweise / Bestimmungsgemäße Verwendung

Lesen Sie bitte vor Installation und Inbetriebnahme alle Anleitungen und Informationen. Sie vermeiden so Fehlfunktionen und Bedienfehler. Der **Installateur** und der **Betreiber** sind verpflichtet, sich **vor Inbetriebnahme** anhand der Anleitungen ausreichend zu informieren. **Die jeweils örtlich gültigen Vorschriften und Regeln (z.B. Landesbauordnung, Feuerungsverordnung FeuVo, Fachregeln Heizungs- und Luftheizungsbau, Elektro-/VDE-Richtlinien etc.) sind zu beachten.**

Die **bestimmungsgemäße Verwendung** wird nachfolgend erklärt. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden übernehmen wir keine Haftung. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der Bedienungs- und Montageanweisungen. Unerlaubte Eingriffe und Veränderungen am Gerät führen zum Erlöschen der Gewährleistungs- und Garantieansprüche.

Der wodtke Uhrenthermostat UT 2 kann nur zusammen mit der wodtke C-Box 1 betrieben werden und darf nur an die von wodtke zugelassenen Produkte angeschlossen und mit diesen zusammen betrieben werden. Dies sind **ausschließlich wodtke Pellet Primäröfen ab Steuerung S3** und höher.

Das gesamte System ist vorgesehen zum zeit- und raumtemperaturabhängigen Ein- und Ausschalten der wodtke Pellet Primäröfen ab Steuerung S3 und höher. Das System darf nur in trockenen Räumen in Wohnungen mit üblichen Verunreinigungen verwendet werden.

Arbeiten, wie insbesondere **Installation**, **Montage**, **Erstinbetriebnahme** und **Servicearbeiten** sowie **Reparaturen**, dürfen nur durch einen ausgebildeten **Fachbetrieb** (Heizungs- oder Luftheizungsbau) durchgeführt werden. Bei unsachgemäßen Eingriffen erlöschen Gewährleistung und Garantie. Der Anschluss und die Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine **Elektrofachkraft** erfolgen.

Vor Arbeiten Netzstecker ziehen! Der Netzstecker bzw. die zugehörige Steckdose muss jederzeit leicht zugänglich sein. Der Betrieb des Gerätes mit beschädigtem Netzkabel ist verboten. Wenn das Netzkabel beschädigt wird, muss dieses sofort durch einen qualifizierten Fachhandwerker ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

In Deutschland kann eine Feuerstätte erst in Betrieb genommen werden, wenn der zuständige Bezirksschornsteinfegermeister die Betriebserlaubnis erteilt hat. Informieren Sie ihn rechtzeitig, wenn Sie die Errichtung oder Änderung einer Feuerstätte planen.

Mit richtigem Betrieb / Bedienung und guter Pflege / Wartung erhöhen Sie die Wertstabilität und Lebensdauer Ihrer Geräte. Sie sparen wertvolle Ressourcen und schonen unsere Umwelt und Ihren Geldbeutel.

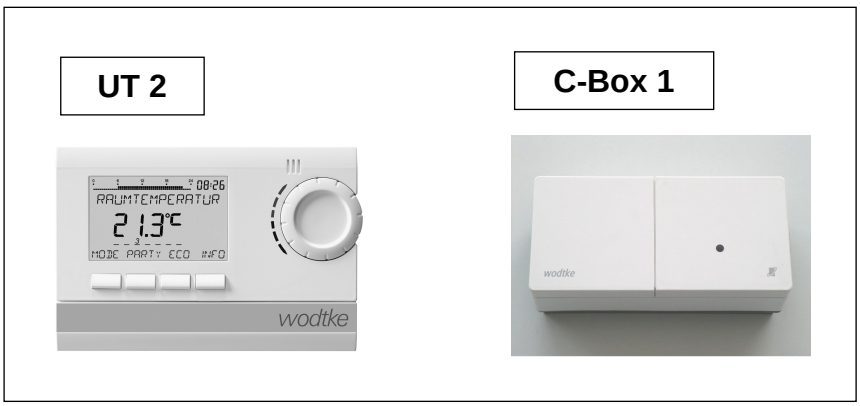
Entsorgung: bitte entsorgen Sie das Gerät umweltgerecht.

© wodtke GmbH - Tübingen. Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.

2 Systemkomponenten

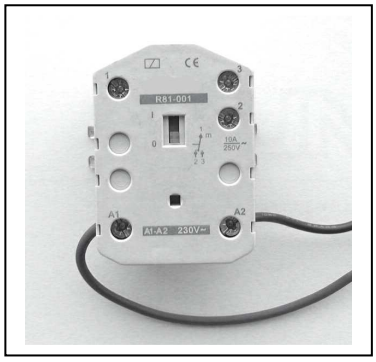
2.1 Standardausführung

Uhrenthermostat UT 2 (Wandbediengerät / Logikeinheit) und C-Box 1 (Kommunikations- und Steuereinheit für den Ofen)



2.2 Zubehör für Anzeige Sammelstörmeldung (optional)

Wechselrelais wodtke Art.-Nr. 095138



© wodtke GmbH - Tübingen. Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.

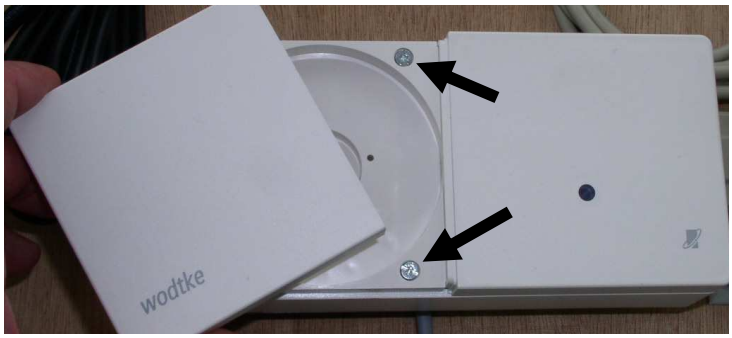
3 Montage und elektrischer Anschluss

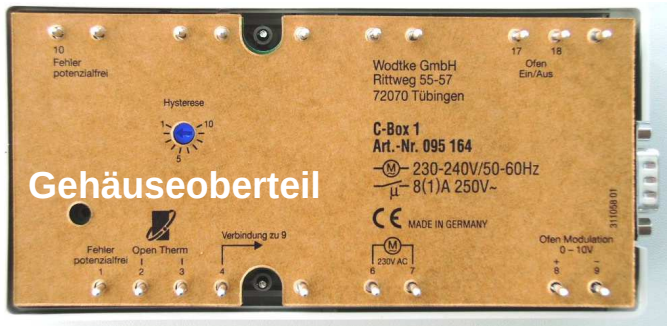
3.1 Montage und elektrischer Anschluss C-Box 1

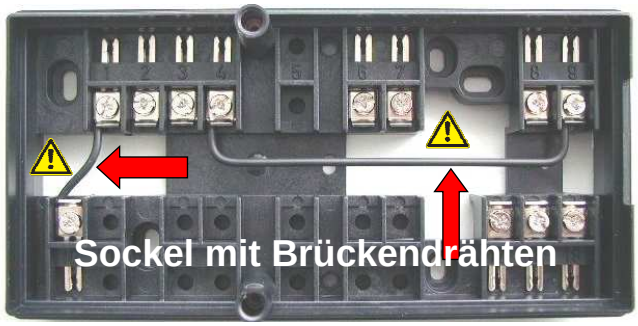
Die C-Box 1 empfängt die Regelsignale vom UT 2 und "übersetzt" diese in ein "EIN/AUS"- und "Modulation 0-10 V"-Signale für den Ofen. Weiterhin kann die C-Box 1 vom Ofen eine Sammelstörmeldung erhalten und zur Anzeige an den UT 2 weiterleiten. Die C-Box 1 muss mit 230 VAC versorgt werden. Wir empfehlen den Einbau in Ofennähe.

Achtung: hierbei zulässige Betriebstemperatur < 60°C beachten und Kabel niemals über heiße Flächen oder scharfe Kanten verlegen!

Nehmen Sie den linken Gehäusedeckel ab und lösen Sie die beiden Befestigungsschrauben von Gehäuseoberteil und Sockel. Befestigen Sie zuerst den Sockel der C-Box 1 mit dem beigelegten Befestigungsmaterial am gewünschten Montageort. Die Rückwand des Sockels dient dabei als Bohrschablone.





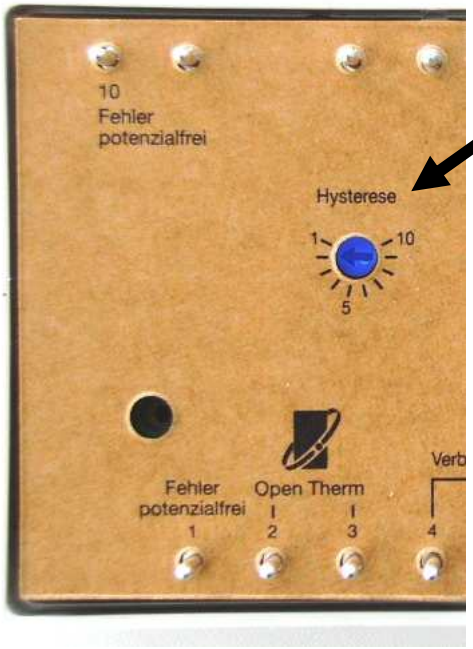


Achtung:
bei Standardausstattung / Standardanschluss müssen **beide Brückendrähte** (zwischen Klemme 1 und 10 sowie Klemme 4 und 9) vorhanden sein. In der Sonder-Verkabelung mit Sammelstörmeldung muss der Brückendraht zwischen Klemme 1 und 10 entfernt werden. Die Brücke zwischen Klemme 4 und 9 bleibt. Befestigen Sie dann die Anschlussleitungen der Spannungsversorgung, des OT-Bus und die des Relaisausganges an den Anschlussklemmen des Sockels gemäß den nachfolgenden Verkabelungsplänen. Beachten Sie hierbei die verschiedenen Ausführungsvarianten.

© wodtke GmbH - Tübingen. Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.

3.1.1 Einstellung der Temperaturhysterese für Ofen EIN/AUS

Stellen Sie am Drehschalter auf der Rückseite des Gehäuseoberteils die gewünschte Temperaturhysterese ein. **Wir empfehlen, die Werkseinstellung beizubehalten**.



Drehschalter "Hysterese"	Hysterese [°C]
1	0,4
2	**0,6 (Werkseinstellung = Empfehlung!)**
3	0,8
4	1,0
5	1,2
6	1,4
7	1,6
8	1,8
9	2,0
10	2,2

© wodtke GmbH - Tübingen. Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.

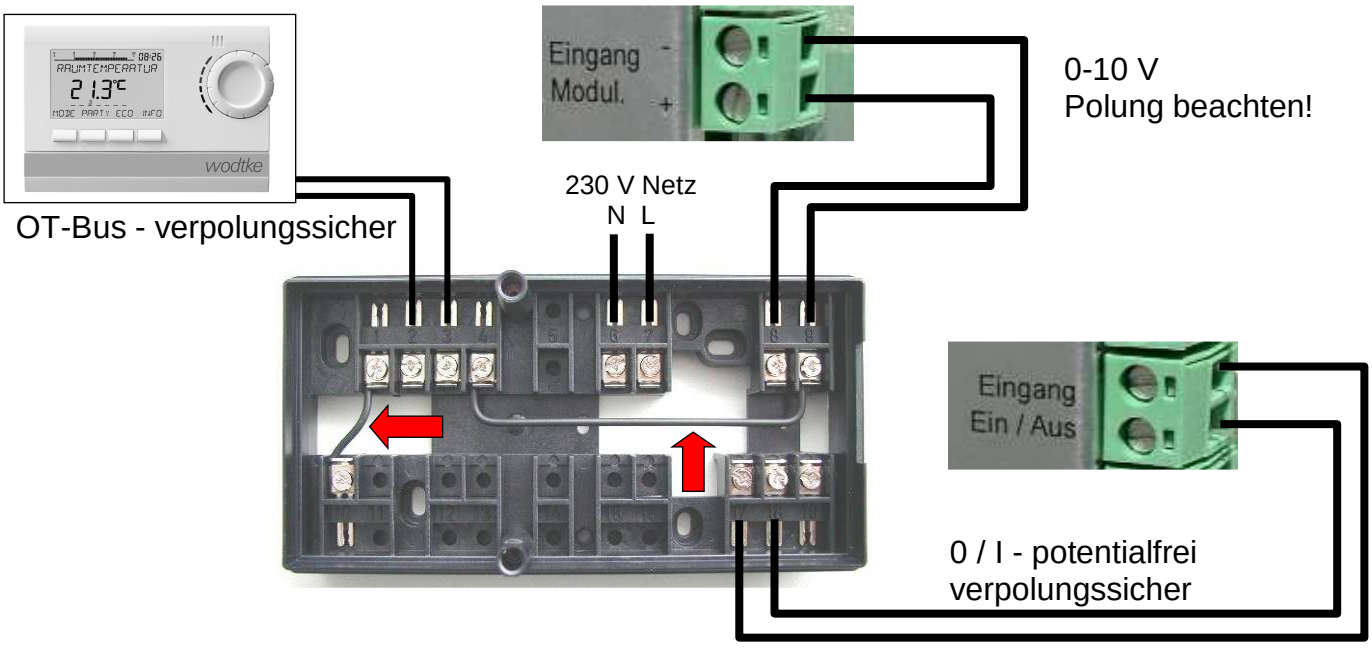
3.1.2 Standard-Verkabelung UT 2 + C-Box 1 + Ofen

Klemme 2 + 3:
verpolungssicherer OT-Bus für Anschluss Uhrenthermostat UT 2

Klemme 6 + 7:
Zentrale Spannungsversorgung 230 V AC. Klemme 6 = N, Klemme 7 = L

Klemme 8+9:
modulierender Ausgang 0-10 V für Ansteuerung Eingang "Ofen Modulation".
Unbedingt Polung beachten: Klemme 8 = PLUS, Klemme 9 = MINUS

Klemme 17 + 18:
potentialfreier Relais Ausgang für Ansteuerung Ofen "EIN / AUS"



Brückendrähte müssen vorhanden sein.

ACHTUNG:
Eingang "Modulation" muss an der Ofensteuerung aktiv geschaltet werden. Siehe hierzu Anleitung des Ofens "Aktivieren Eingang Modulation"!

3.1.3 Sonder-Verkabelung für Option mit Anzeige Sammelstörmeldung

Klemme 2 + 3:
verpolungssicherer OT-Bus für Anschluss Uhrenthermostat UT 2

Klemme 6 + 7:
Zentrale Spannungsversorgung 230 V AC. Klemme 6 = N, Klemme 7 = L

© wodtke GmbH - Tübingen. Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.

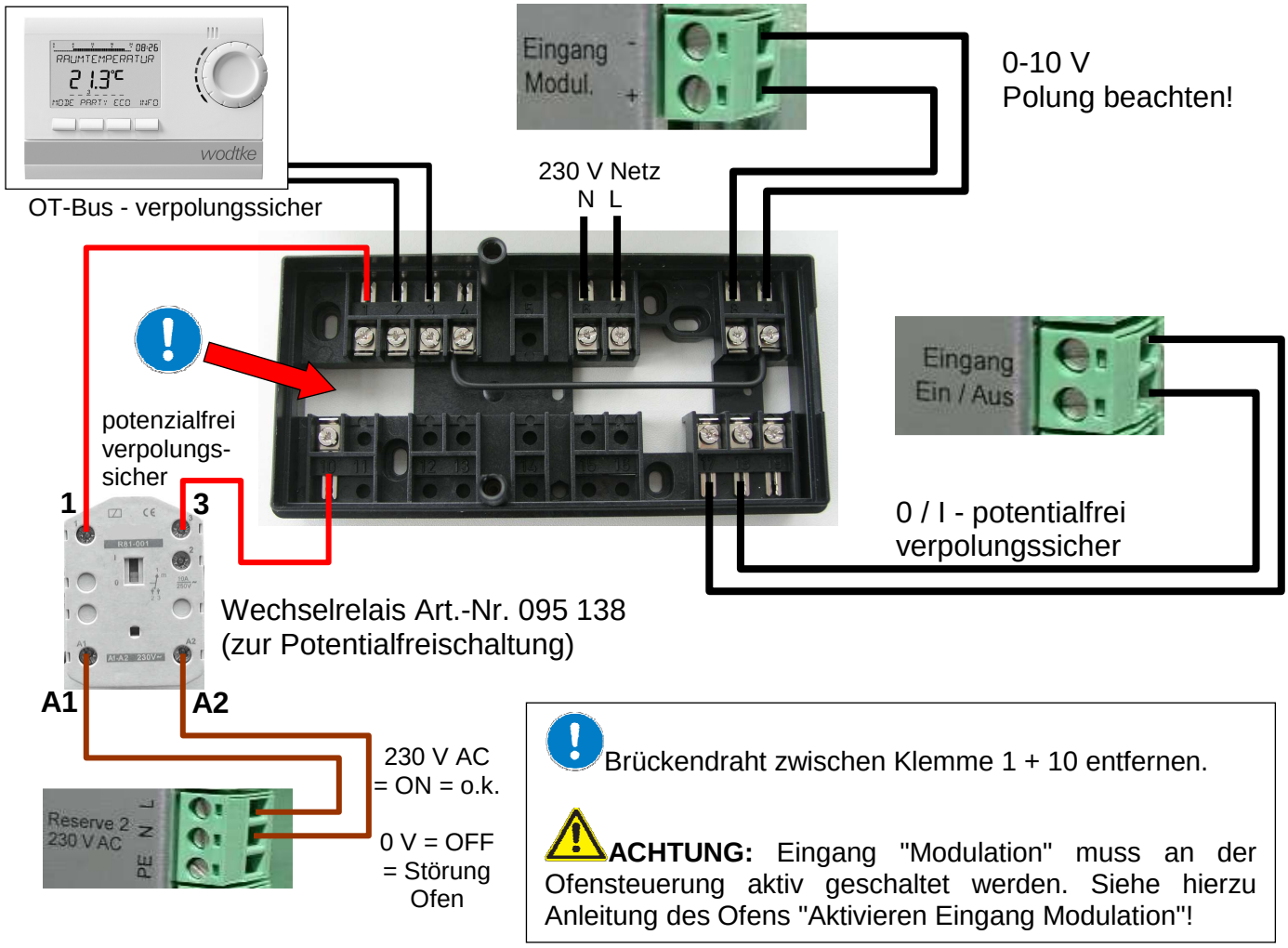
Klemme 8+9:
modulierender Ausgang 0-10 V für Ansteuerung Eingang "Ofen Modulation".
Unbedingt Polung beachten: Klemme 8 = PLUS, Klemme 9 = MINUS

Klemme 17 + 18: potentialfreier Relais Ausgang für Ansteuerung Ofen "EIN / AUS"

Klemme 1 + 10: **potentialfreier Eingang Sammelstörmeldung** = Anschluss Wechselrelais.

Achtung:

- An Klemme 1 + 10 niemals 230 V direkt anschließen, da hierdurch die C-Box 1 irreparabel beschädigt wird. Unbedingt Wechselrelais zwischenschalten!
- Brückendraht zwischen Klemme 1 und 10 muss vor dem Anschluss des Wechselrelais entfernt werden!



Brückendraht zwischen Klemme 1 + 10 entfernen.

ACHTUNG: Eingang "Modulation" muss an der Ofensteuerung aktiv geschaltet werden. Siehe hierzu Anleitung des Ofens "Aktivieren Eingang Modulation"!

Das Wechselrelais wird am Ausgang "Reserve 2" (=Sammelstörmeldung) der Ofensteuerung angeschlossen und dann mit der C-Box 1 verbunden.

Beachten Sie die separate Anleitung des Ofens und dass die Verkabelung inklusive Zugentlastung fachgerecht nach den entsprechenden elektrischen Vorschriften ausgeführt wird.

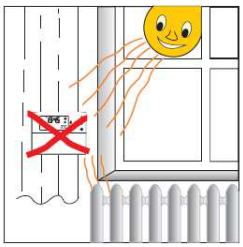
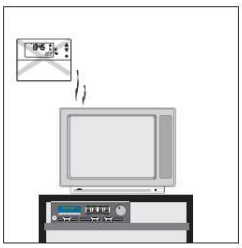
Stecken Sie nun das Gehäuseoberteil auf den Sockel und befestigen Sie das Gehäuseoberteil mit den Schrauben am Sockel. Stecken Sie den linken Deckel auf das Gehäuseoberteil.
Die C-Box 1 ist nun fertig installiert.

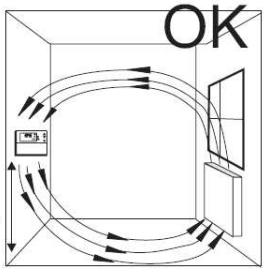
© wodtke GmbH - Tübingen. Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.

3.2 Montage und elektrischer Anschluss Uhrenthermostat UT 2

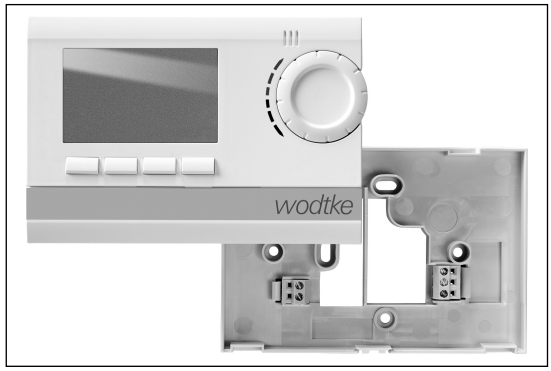
Befestigen Sie zuerst den Sockel des Uhrenthermostats mit dem beigelegten Befestigungsmaterial. Die Rückwand dient dabei als Bohrschablone. Beachten Sie insbesondere folgende Hinweise:

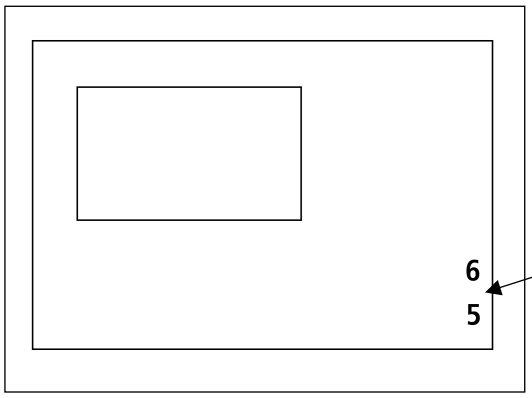
- Platzieren Sie den UT 2 nicht an einer Außenwand. Der ideale Platz befindet sich an einer Innenwand auf etwa 1,5 m Höhe.
- Vermeiden Sie Plätze in der Nähe von Öfen, Fenstern, Vitrinen, Fernsehgeräten, Geräten mit Wärmeabstrahlung und mit direkter Sonneneinstrahlung.
- Im Raum, in dem sich der UT 2 befindet, wird die Temperatur gemessen und nach den programmierten Vorgaben geregelt. Vermeiden Sie deshalb eine unbeabsichtigte Beeinflussung der Temperaturmessung; ein Fehlverhalten der Regelung könnte eintreten.
- Bevor Sie den UT 2 anschließen, trennen Sie die C-Box 1 vom Netz
- Die **Stromversorgung** des UT 2 erfolgt **verpolungssicher über den 2-Draht-Anschluss OT-Bus** direkt von der C-Box 1. **Niemals eine andere Spannungsversorgung anschließen, da der UT 2 hierdurch irreparabel beschädigt werden könnte.**
- Achten Sie darauf, dass das OT-Bus-Kabel zum UT 2 nicht durch denselben Kabelkanal geführt wird wie ein 230 V-Netzkabel und verlegen Sie es nicht parallel zu einem Kraftstromkabel.
- Ohne Störeinstrahlung kann das OT-Bus-Kabel bis auf 50 m verlängert werden.
- Eingriffe und Änderungen am UT 2 führen zum Verlust der Garantieansprüche.



Demontage:
Mit einem Schraubendreher von unten Rasthaken nach oben drücken und Gerät öffnen





Anschluss UT 2 an C-Box 1 = Klemme 5 + 6
(2-adriger, verpolungssicherer OT-Bus)

UT 2 und C-Box 1 sind nun fertig installiert und mit der Ofensteuerung funktionsfähig verbunden.

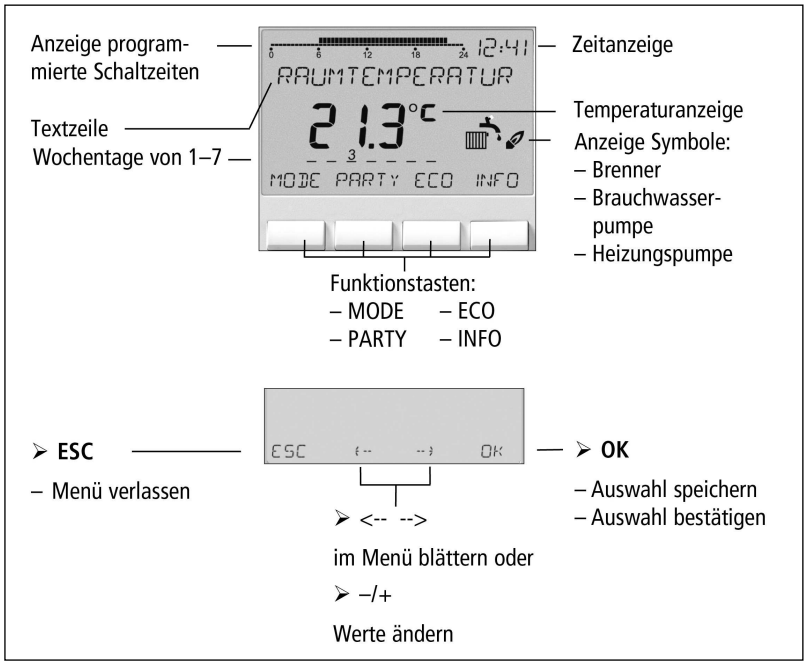
© wodtke GmbH - Tübingen. Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.

4 Inbetriebnahme des UT 2

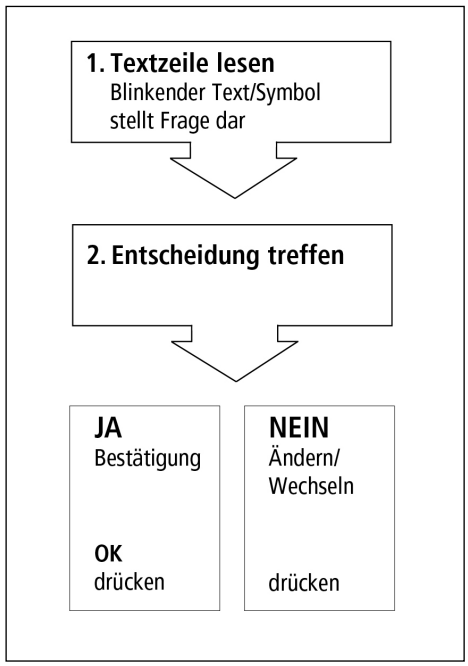
Der UT 2 wird im Aufstellraum des Pellet Primärofens platziert und steuert den Ofen anhand der vorgegebenen Soll-Temperatur, die der UT 2 mit der gemessenen Raumtemperatur vergleicht.

Mit dem UT 2 kann die zu einem bestimmten Tag und Uhrzeit im Aufstellraum des UT 2 gewünschte Soll-Temperatur eingestellt werden. Hierzu stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung.

Display und Tasten



Bedienprinzip



Wichtige Hinweise zu Bedienung und Funktion:

Der UT 2 kann ausschließlich als **raumgeführter** Uhrenthermostat eingesetzt werden. Eine Heizkreisregelung, Brauchwasserregelung oder witterungsgeführte Außentemperaturregelung ist nicht möglich. Der UT 2 bietet in seiner Software aber bestimmte zusätzliche Anzeigen, Funktionen und Menüs für solche Anwendungen (z.B. Warmwasser), die aber nicht für den Einsatz mit wodtke Pellet-Primäröfen vorgesehen bzw. nutzbar sind. Beachten Sie die entsprechenden Hinweise in dieser Anleitung. **Brauchwasser- und Heizwasserfunktionen (bei Öfen mit Wasserwärmetauscher) sind mit dem UT 2 nicht steuerbar! Somit ist der Einsatz des UT 2 ausschließlich bei AIRPLUS-Luftgeräten und nicht bei WATERPLUS-Geräten sinnvoll.**
Ausnahme: WATERPLUS-Gerät als Etagenheizung -ohne Brauchwassererzeugung- eingesetzt.

Der UT 2 dient ausschließlich zur modulierenden Steuerung der wodtke Pellet-Primäröfen anhand der vom UT 2 gemessenen Raumtemperatur! D.h. der wodtke Pellet-Primärofen wird über den UT 2 anhand der vorwählbaren Raumtemperatur ein- und ausgeschaltet und in der Leistung verstellt.

© wodtke GmbH - Tübingen. Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.

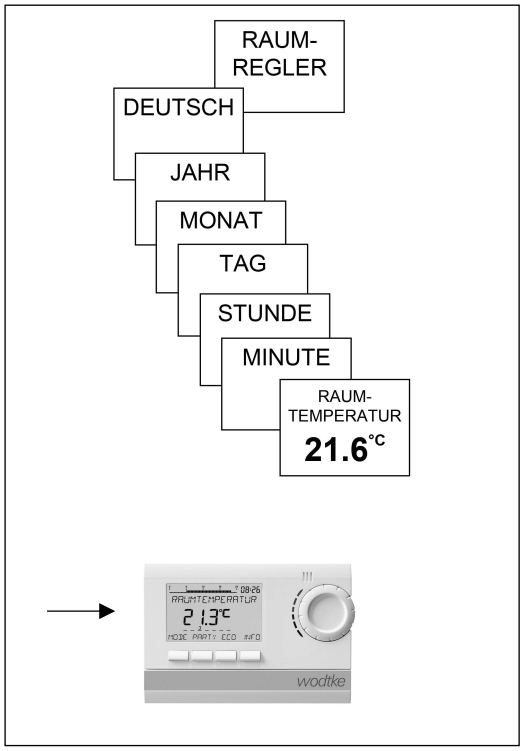
4.1 Erstinbetriebnahme / Reset durchführen

4.1.1 Erstinbetriebnahme

Nach Anschluss des Thermostats den Anzeigen im Display folgen (siehe Bild).

RAUM-REGLER mit **OK** bestätigen.

Sprache, Datum, Uhrzeit sowie die Sommer-/Winterzeitregel können auch im Menü MODE unter UHRZEIT/DATUM oder SERVICE eingestellt werden.



4.1.2 Reset

Mit einem spitzen Gegenstand (Büroklammer) in die Öffnung drücken, die sich auf der linken Seite des Gerätes befindet.

4.2 Gangreserve / Stromausfall

Bei Stromausfall ist das Display ohne Anzeige. Im UT 2 ist bei Stromausfall eine Gangreserve von ca. 4 Stunden vorhanden. Hierdurch gehen die Daten des UT 2 bei kurzem Stromausfall nicht verloren. Hierzu muss der UT 2 jedoch mindestens 6 Stunden ununterbrochen an der Netzspannung angeschlossen sein, damit der Kondensator für die Gangreserve ausreichend aufgeladen ist.

Die C-Box 1 selbst hat keine Gangreserve und funktioniert nur, wenn 230 VAC anliegen. Bei einem Stromausfall fällt das Ansteuerrelais der C-Box 1 ab und der Ofen wird auf "EIN" geschaltet. Der Ausgang "Modulation" der C-Box 1 fällt auf 0 Volt ab. Bei einem kurzen Stromausfall läuft der Ofen somit während des Stromausfalls auf Kleinlast weiter. Nach dem Stromausfall geht der Ofen wieder auf den vom UT 2 vorgegebenen Betrieb.

© wodtke GmbH - Tübingen. Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.

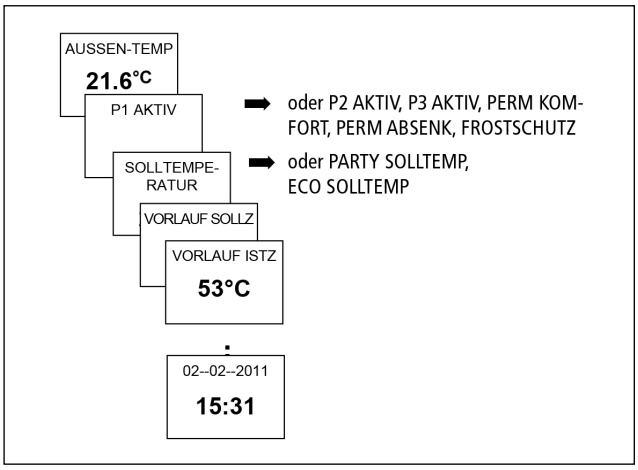
5 Bedienebene für den Anwender

Hinweis:
nach 5 Sekunden wird das gesamte Display bis auf Temperatur und Uhrzeit ausgeblendet. Durch Druck auf die Taste INFO wird das Display erneut angezeigt. Diese Einstellung lässt sich unter OPTIONEN/ANZEIGE ändern.

5.1 Taste INFO - Einstellungen abfragen

Mit der Taste **INFO** können das Temperaturprogramm, die Solltemperatur, Datum/Uhrzeit usw. abgefragt werden.

Taste **INFO** mehrmals drücken



5.2 Taste PARTY - PARTY-Funktion einstellen

Taste **PARTY** drücken. Es erscheint **PARTY SOLLTEMP 23,0 °C.**
Solange das gesamte Display angezeigt wird, blinkt die PARTY-Taste, um den eingeschalteten PARTY-Modus anzuzeigen. Nach Ausblenden des Displayinhaltes wird zur INFO-Taste noch die PARTY-Taste eingeblendet.

PARTY-Funktion löschen:
Taste **PARTY** drücken. Es erscheint **PARTY AUS.**

PARTY SOLLTEMP ändern:
Mit dem Drehrad kann die **PARTY SOLLTEMP** nach oben oder unten verändert werden.

5.3 Taste ECO - ECO-Funktion einstellen

Taste **ECO** drücken. Es erscheint **ECO SOLLTEMP 17,0 °C.**
Solange das gesamte Display angezeigt wird, blinkt die ECO-Taste, um den eingeschalteten ECO-Modus anzuzeigen. Nach Ausblenden des Displayinhaltes wird zur INFO-Taste noch die ECO-Taste eingeblendet.

ECO-Funktion löschen:
Taste **ECO** drücken. Es erscheint **ECO AUS.**

ECO SOLLTEMP ändern:
Mit dem Drehrad kann die **ECO SOLLTEMP** nach oben oder unten verändert werden.

© wodtke GmbH - Tübingen. Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.

5.4 Temperaturprogramme

Der UT 2 besitzt mehrere voreingestellte Programme:

- P1
- P2
- P3
- PERM KOMFORT
- PERM ABSENK
- FROSTSCHUTZ

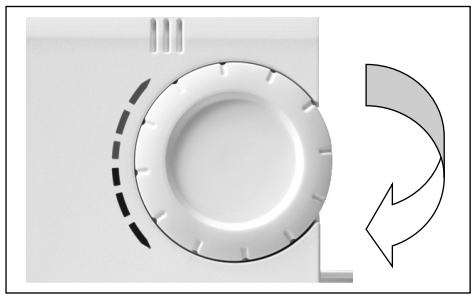
Mit der Taste **MODE** gelangen Sie zur Auswahl des aktiven Temperaturprogramms.

Temperaturprogramme (P1, P2, P3) ändern:

Die Programme lassen sich mit der Taste **MODE**, im Menü **EINSTELLUNGEN** ändern (siehe 5.5).

Mit dem Drehrad Änderungen vornehmen:

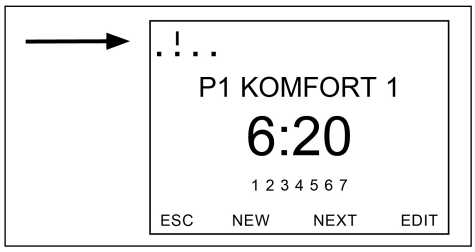
Während des Regelbetriebes können Sie die aktuelle Solltemperatur mit dem Drehrad temporär ändern. Sie wird nicht im Programm gespeichert und bei der nächsten programmierten Schaltzeit durch den programmierten Wert ersetzt.



Drehrad nach oben oder unten drehen, um den Temperaturwert (in 0,2 °C-Schritten) zu verändern.

Für alle Programmierungen gilt:

Der unterbrochene Balken links oben im Display zeigt die Anzahl der vorhandenen Menüpunkte im jeweiligen Menü.
Der blinkende Cursor weist auf die Stelle im Menü, an der Sie sich gerade befinden.



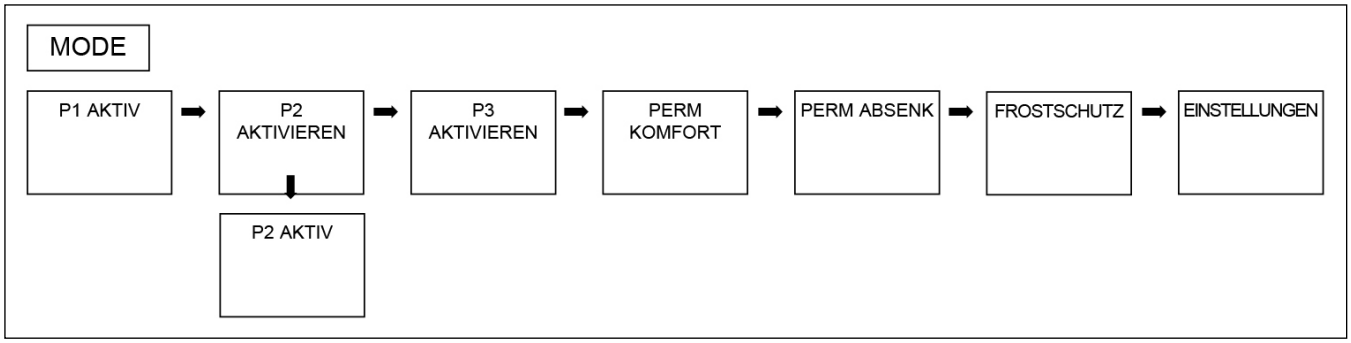
© wodtke GmbH - Tübingen. Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.

5.5 Taste MODE – Einstellungen ändern/programmieren

Mit der Taste **MODE** und der Auswahl des Menüpunktes **EINSTELLUNGEN** gelangen Sie in den Programmier- und Einstellungsmodus.

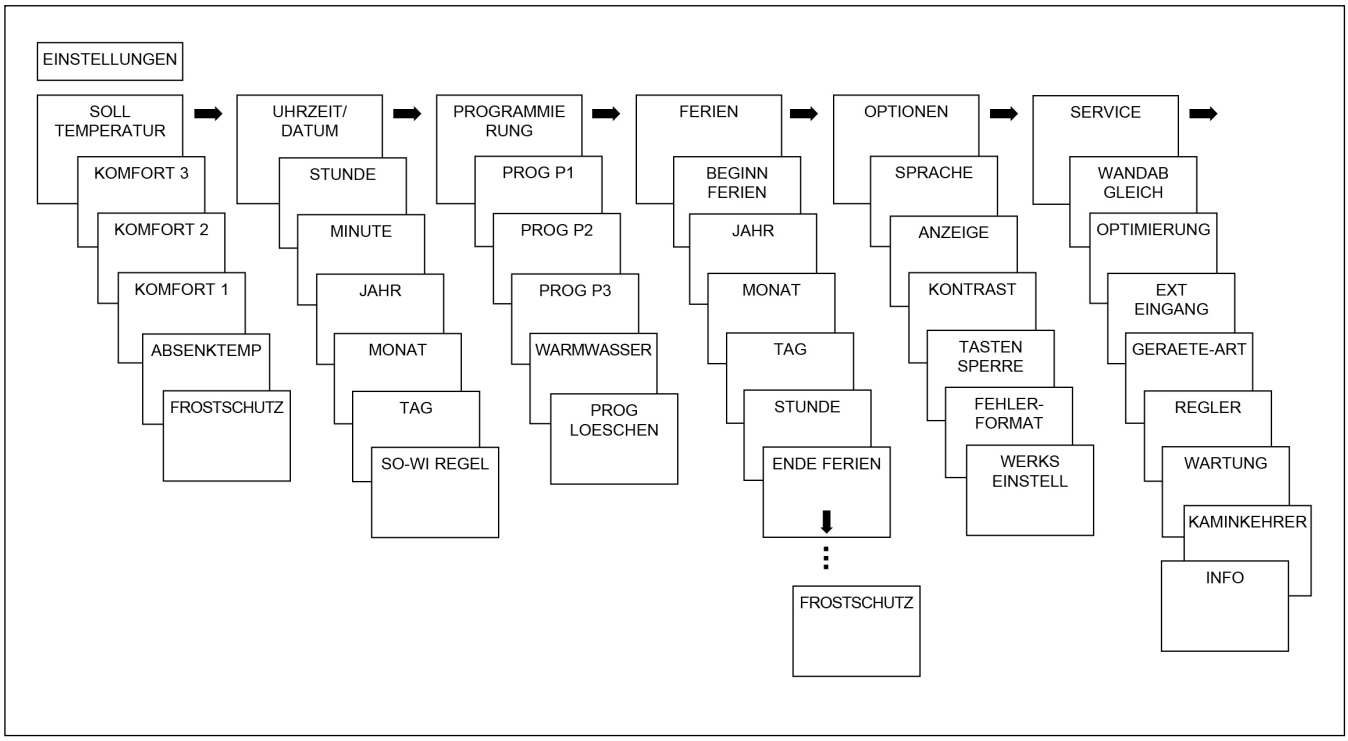
Voreingestelltes Programm wählen:

Taste **MODE** drücken.



Mit <- oder -> können Sie durch die Menüpunkte blättern, das gewünschte Programm wählen und mit **OK** bestätigen.

5.6 MODE – Einstellungen – Übersicht



© wodtke GmbH - Tübingen. Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.

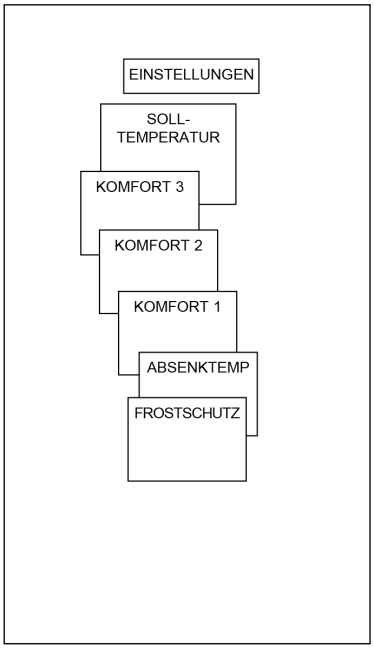
5.7 Solltemperatur ändern

SOLLTEMPERATUR mit **OK** bestätigen.
Es erscheint **KOMFORT 3.**

Mit den Tasten + oder – bzw. dem Drehrad den Wert ändern. Mit **OK** bestätigen.
Die übrigen Sollwerte (für Komfort 2, Frostschutz etc.) werden entsprechend eingestellt.

Alle 3 Komforttemperaturen sind frei wählbar:

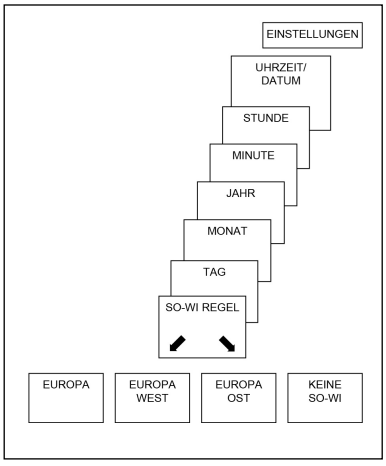
– Komfort 1–3:	10,2 °C…30 °C
– Absenktemperatur:	min. 10 °C, max. 0,2 K unter Komfort
– Frostschutz:	von 4 °C…10 °C



5.8 Datum/Uhrzeit und Sommer-/Winterzeit einstellen

UHRZEIT/DATUM mit **OK** bestätigen.
Es erscheint **STUNDE**.

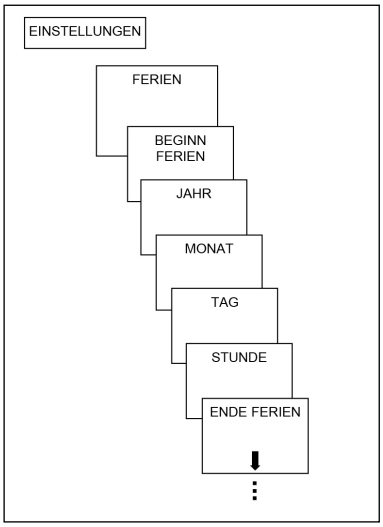
Nacheinander Stunde, Minute etc. mit den Tasten + oder – bzw. dem Drehrad ändern.
Mit **OK** bestätigen.



5.9 Ferienprogramm einstellen

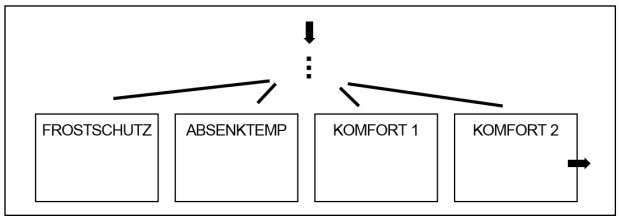
FERIEN mit **OK** bestätigen.
Es erscheint **BEGINN FERIEN**.

Nacheinander Jahr, Monat, Tag etc. wählen. Mit den Tasten + oder – bzw. dem Drehrad den Wert ändern. Jeweils mit **OK** bestätigen.
Anschließend **ENDE FERIEN** analog zu **BEGINN FERIEN** eingeben.
Gewünschte Temperatur für die Ferienzeit mit den Tasten + oder – einstellen und mit **OK** bestätigen.
Es lässt sich max. ein Ferienzeitraum programmieren.

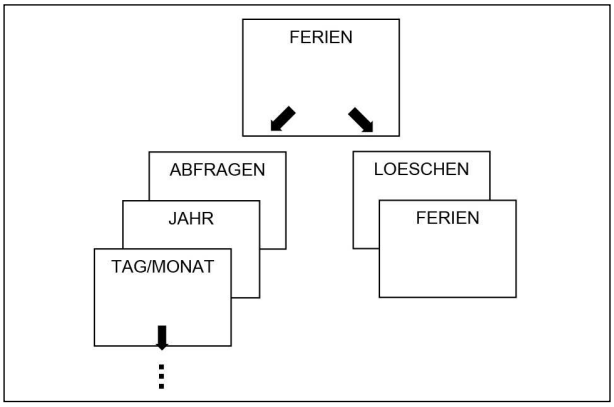


© wodtke GmbH - Tübingen. Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.

Temperaturvorwahl einstellen

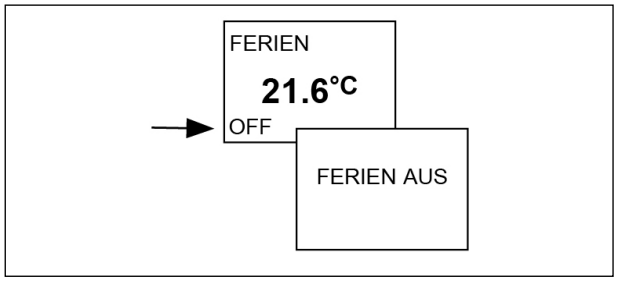


Ferienprogramm abfragen/löschen
(nur bei einem programmierten Ferienzeitraum möglich)



Ferienprogramm abschalten:
im programmierten Ferienzeitraum wird im Display **FERIEN** angezeigt. Eine Bedienung des Reglers ist erst nach Abschalten des Ferienmodus möglich.

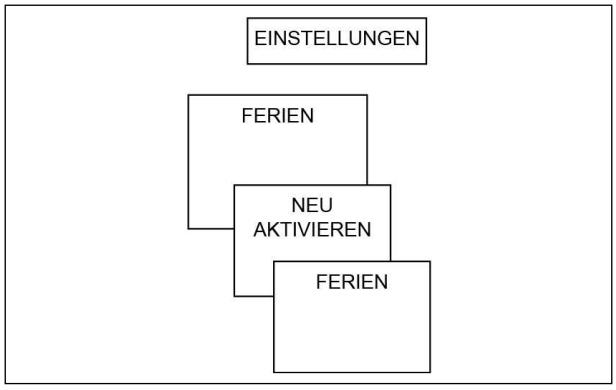
FERIEN im Display mit **OFF** bestätigen.
Es erscheint **FERIEN AUS**.



Ferienprogramm kurz unterbrechen und neu aktivieren:
Während des Ferienzeitraumes kann das Programm unterbrochen und mit den vorhandenen Daten wieder neu aktiviert werden.

FERIEN im Display mit **OK** bestätigen.
Es erscheint **NEU AKTIVIEREN.**

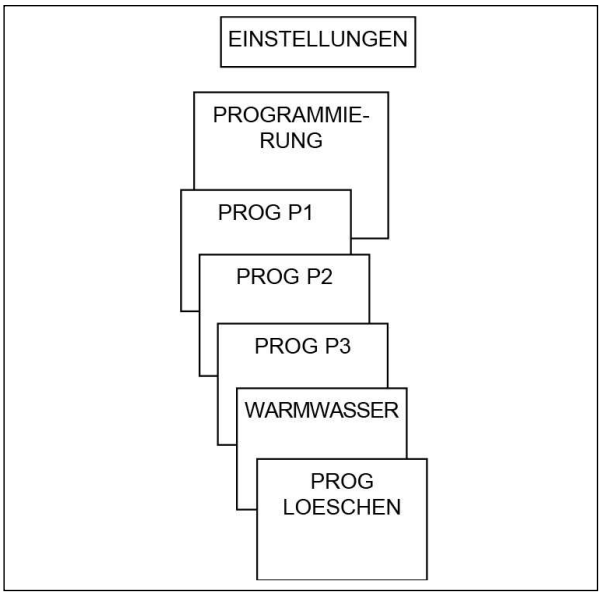
Mit **OK** bestätigen.
Es erscheint **FERIEN**.



© wodtke GmbH - Tübingen. Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.

5.10 Programmierung

Die Programme P1–P3 sind voreingestellt, können aber verändert und gelöscht werden. Pro Programm können max. 24 Schaltzeiten programmiert werden, insgesamt 42.



Hinweis: das Programm Warmwasser kann mit dem UT 2 nicht genutzt werden.

Programm P1 (vorprogrammiert)

Mo–Fr	Komfort 1	6.00–22.00
	sonst Absenktemperatur	
Sa–So	Komfort 1	7.00–23.00

Programm P2 (vorprogrammiert)

Mo–Fr	Komfort 1	6.00–8.00
		16.00–22.00
	sonst Absenktemperatur	
Sa–So	Komfort 1	7.00–23.00

Programm P3 (vorprogrammiert)

Mo–Fr	Komfort 1	12.00–20.00
	sonst Absenktemperatur	
Sa–So	Komfort 1	7.00–22.00

5.10.1 Schaltzeit neu programmieren

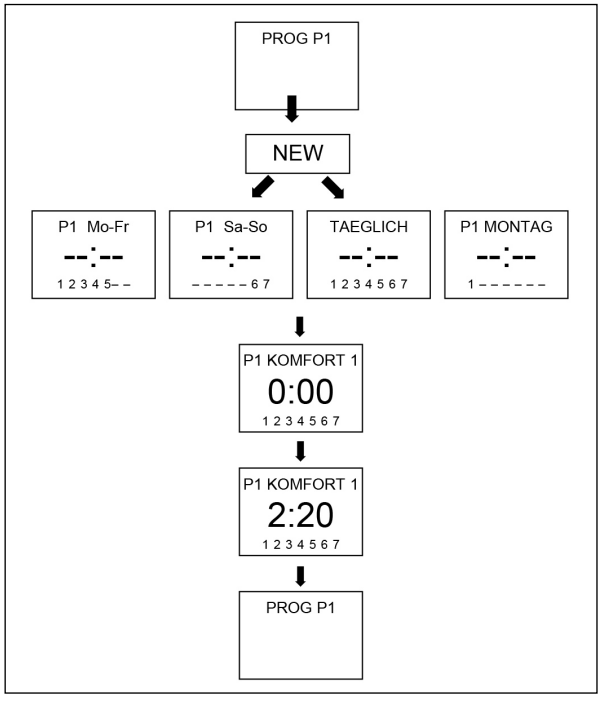
MODE – EINSTELLUNGEN – PROGRAMMIERUNG

PROGRAMMIERUNG mit **OK** bestätigen.
Es erscheint z. B. **PROG P1**.

PROG P1 mit **OK** bestätigen.
Taste **NEW** drücken.
Gewünschte Tage mit den Tasten + oder – bzw. dem Drehrad wählen (z. B. Mo–Fr, Sa–So, einzelne Tage oder täglich).
Mit **OK** bestätigen.

Gewünschte Temperatur mit den Tasten + oder –bzw. dem Drehrad wählen (Komfort 1–3, Absenktemperatur, Frostschutz).
Mit **OK** bestätigen.

Schaltzeitpunkt über Stunde und Minute mit den Tasten + oder – bzw. dem Drehrad eingeben.
Mit **OK** bestätigen.



© wodtke GmbH - Tübingen. Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.

5.10.2 Schaltzeit ändern oder löschen

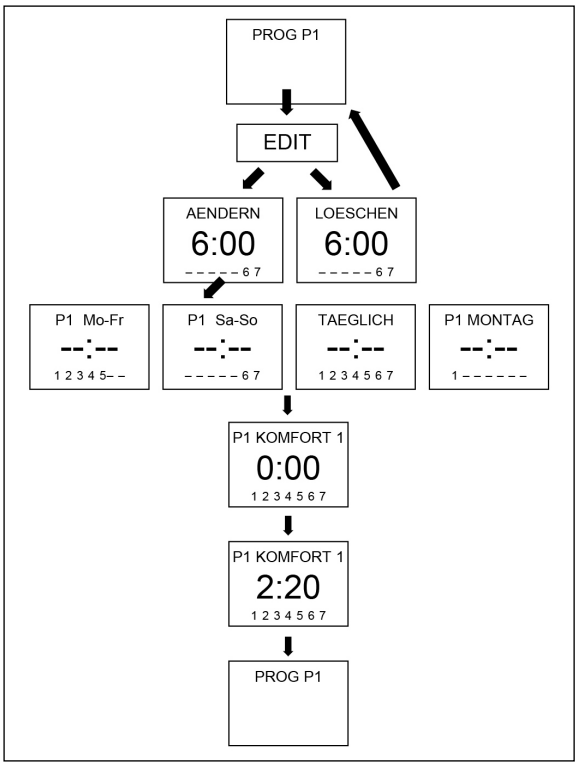
PROGRAMMIERUNG mit **OK** bestätigen.
Es erscheint z. B. **PROG P1.**

PROG P1 mit **OK** bestätigen. Taste **EDIT** drücken. Es erscheint **AENDERN** oder **LOESCHEN**.
AENDERN mit **OK** bestätigen.

Schaltzeit für gewünschte Tage mit den Tasten + oder – bzw. dem Drehrad ändern (z. B. Mo–Fr, Sa–So, einzelne Tage oder täglich).
Mit **OK** bestätigen.

Gewünschte Temperatur mit den Tasten + oder –
bzw. dem Drehrad wählen (Komfort 1–3, Absenktemperatur, Frostschutz) und mit **OK** bestätigen.

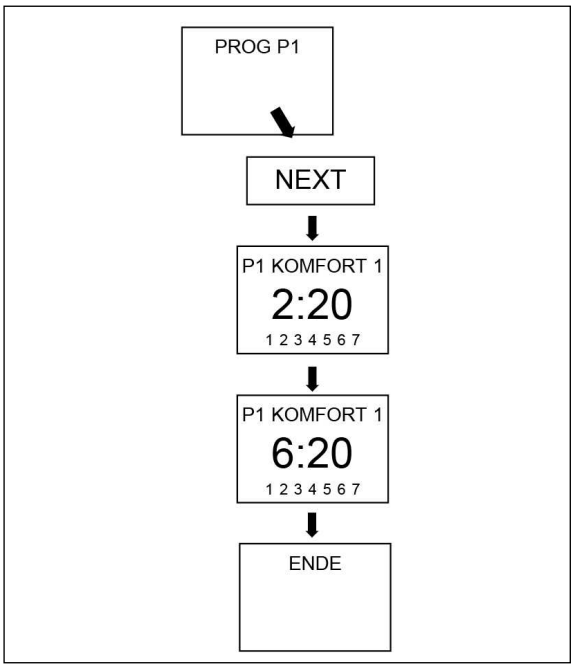
Schaltzeitpunkt über Stunde und Minute mit den Tasten + oder – bzw. dem Drehrad eingeben und mit **OK** bestätigen.



5.10.3 Schaltzeit abfragen

PROGRAMMIERUNG mit **OK** bestätigen.
Es erscheint z. B. **PROG P1.**

PROG P1 mit **OK** bestätigen.
Taste **NEXT** mehrmals drücken. Nacheinander können alle programmierten Schaltzeiten abgefragt werden.



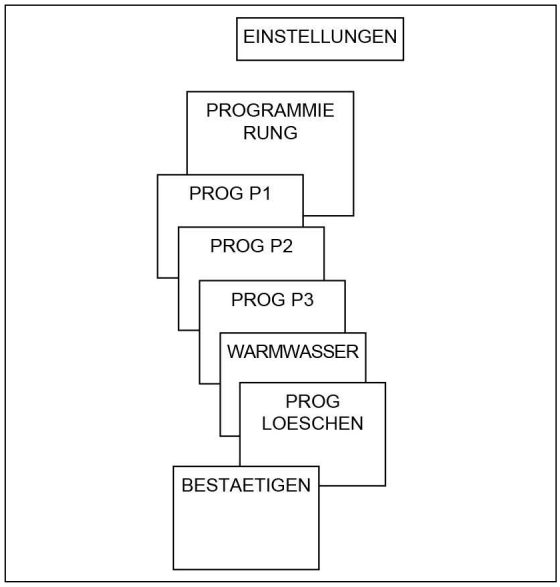
© wodtke GmbH - Tübingen. Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.

5.10.4 Programm löschen

PROGRAMMIERUNG mit **OK** bestätigen.

Mit den Tasten + oder – **PROG LOESCHEN** wählen.
Mit **OK** bestätigen.

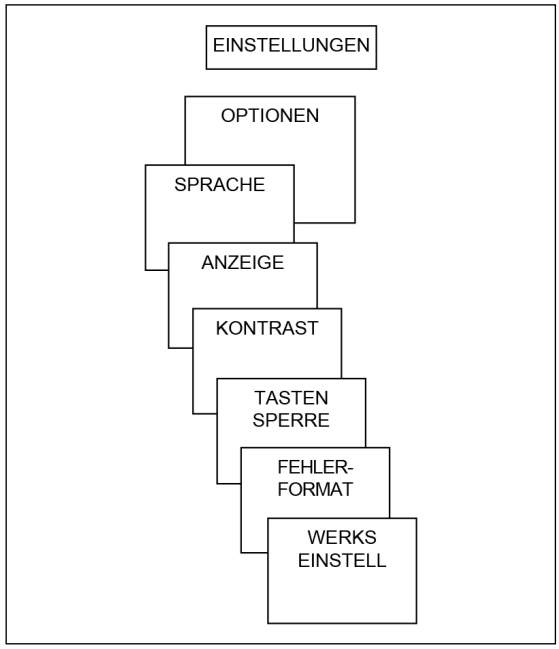
Es erscheint **BESTAETIGEN**.
Mit **OK** bestätigen.



5.11 Sprache einstellen

SPRACHE mit **OK** bestätigen.
Es erscheint z. B. **DEUTSCH**.

Mit den Tasten + oder – bzw. dem Drehrad Sprache wählen.
Mit **OK** bestätigen.



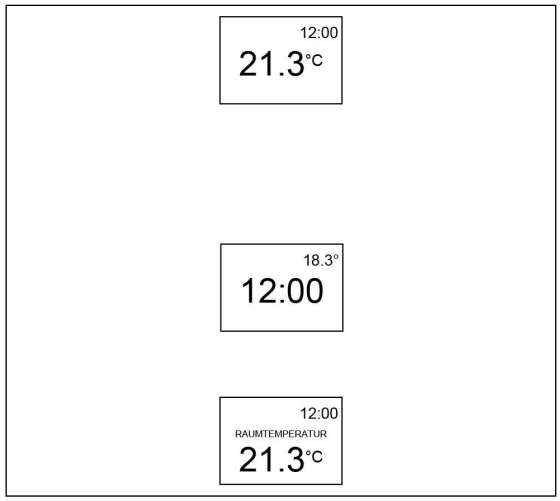
5.12 Anzeige einstellen

ANZEIGE mit **OK** bestätigen.
Mit den Tasten + oder – bzw. dem Drehrad Wert 1–3 wählen.
Mit **OK** bestätigen.

1 = Standardanzeige: nach 5 s werden alle Displayinhalte bis auf Temperatur und Uhrzeit ausgeblendet.

2 = Standardanzeige: Uhrzeit und Temperatur sind getauscht

3 = komplette Anzeige



© wodtke GmbH - Tübingen. Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.

5.13 Kontrast einstellen

Der Kontrast des Displays kann in verschiedenen Stufen eingestellt werden.
KONTRAST mit **OK** bestätigen.
Es erscheint z. B. **8**.

Mit den Tasten + oder – bzw. dem Drehrad 0–15 wählen.
Mit **OK** bestätigen.

5.14 Tastensperre

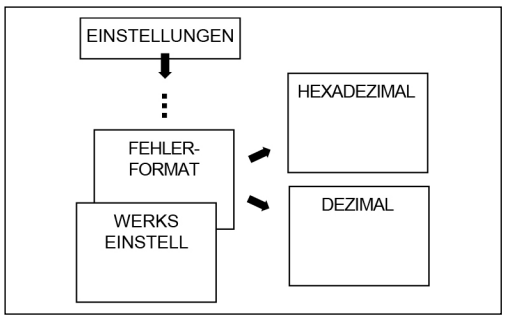
Das Gerät ist mit einer Tastensperre ausgestattet, die sich per Software ein- bzw. ausschalten läßt. Bei eingeschalteter Tastensperre erscheint im Display ein Schlüsselsymbol, bei Tastendruck wird nur **TASTENSPERRE** im Display angezeigt.

Tastensperre einstellen
TASTENSPERRE mit **OK** bestätigen.
Es erscheint **MIT** oder **OHNE TASTENSPERRE**.
Auswahl mit **OK** bestätigen.

Tastensperre kurzfristig unterbrechen
Für Programmierungen etc. lässt sich die Tastensperre kurz unterbrechen. Nach abgeschlossenen Änderungen und dem Rücksprung in den Standardmodus ist die Tastensperre wieder aktiv.
Taste **INFO** länger als 3 s drücken.

Um Fehlermeldungen korrekt anzuzeigen kann man zwischen hexadezimal und dezimal wählen.

FEHLER-FORMAT mit **OK** bestätigen.
Es erscheint **HEXADEZIMAL** oder **DEZIMAL**.
Mit **OK** bestätigen.



© wodtke GmbH - Tübingen. Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.

5.16 Werkseinstellung einstellen

Die Werkseinstellungen setzen alle Einstellungen des Reglers zurück in den Auslieferungszustand.

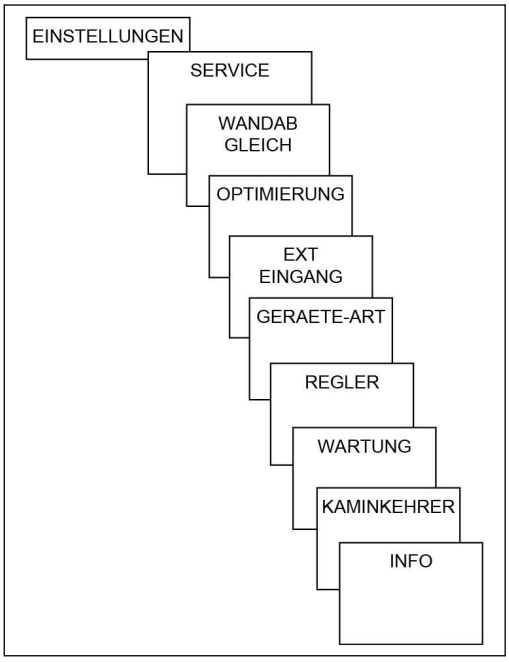
WERKSEINSTELLUNGEN mit **OK** bestätigen.
Es erscheint **BESTÄTIGEN**.
Mit **OK** bestätigen.

6 Bedienebene für die Fachkraft

6.1 Wandabgleich einstellen

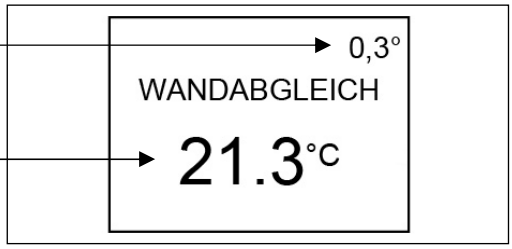
Wenn der Montageort ungünstig liegt, können Temperaturabweichungen zwischen der erfassten und der tatsächlichen Raumtemperatur auftreten. Diese Differenz kann durch den Wandabgleich korrigiert werden.
SERVICE mit **OK** bestätigen.
Es erscheint **WANDABGLEICH**.

WANDABGLEICH mit **OK** bestätigen.
Mit den Tasten + oder – bzw. dem Drehrad den Temperaturwert ändern und mit **OK** bestätigen.



Offset-Wert (Differenz zwischen bemessenem und angezeigtem Temperaturwert)

Temperaturwert



© wodtke GmbH - Tübingen. Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.

6.2 Optimierung einstellen

Mit der Optimierungsfunktion können Sie zu einem gewünschten Schaltzeitpunkt eine bestimmte Raumtemperatur erreichen. Dabei wird angegeben, um wieviel Minuten früher mit Heizen begonnen wird. Diese Zeit gilt pro K Temperaturunterschied zwischen tatsächlicher Temperatur und gewünschter Solltemperatur.

Beispiel:
Morgens um 06.00 Uhr ist die Umschaltung von Absenk- (17 °C) auf Komforttemperatur (23 °C) programmiert. Ohne Optimierungsfunktion schaltet der Raumthermostat den Ofen um 06.00 Uhr ein. Je nach Größe des Raumes wird z. B. um 6.30 Uhr die gewünschten 23 °C erreicht. Mit eingestellter Optimierung von 5 min/K gibt der Thermostat die Wärmeanforderung früher frei und zwar:
• Solltemperatur um 06.00 Uhr --> 23 °C
• Isttemperatur --> 17 °C
• d. h. Delta T = 6 K
• 6 K * 5 min/K = 30 min.
Der Regler gibt also 30 min früher den Start zum Heizen und erreicht die Solltemperatur um 06.00 Uhr. Der einzustellende Optimierungswert ist abhängig von den örtlichen Gegebenheiten.

OPTIMIERUNG mit **OK** bestätigen. Mit den Tasten + oder – bzw. dem Drehrad den Wert von 1–60) einstellen und mit **OK** bestätigen.

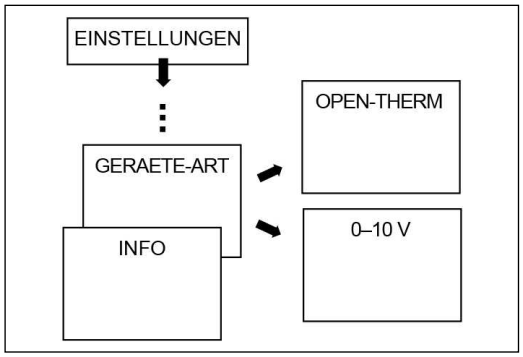
6.3 Geräteart einstellen

Bei der Geräteart können Sie zwischen OPEN-THERM-Gerät und 0–10 V-Gerät wählen.

ACHTUNG: **es muß unbedingt OPEN-THERM-Gerät eingestellt werden!**

GERAETE-ART mit **OK** bestätigen. Mit den Tasten + oder – **OPEN-THERM** wählen und mit **OK** bestätigen.

Reset nach Geräteumstellung erforderlich, siehe 4.1.2



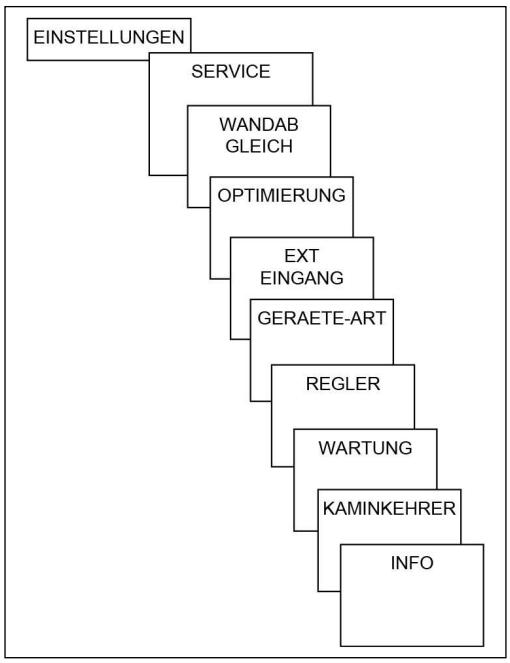
© wodtke GmbH - Tübingen. Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.

6.4 Externen Eingang einstellen

Der externe Eingang kann für verschiedene externe Sensoren konfiguriert werden. Diese Option wird jedoch nicht verwendet.

ACHTUNG: es muß unbedingt EING UNBENUTZT eingestellt werden!

EXT EINGANG mit **OK** bestätigen. **EING UNBENUTZT** wählen und mit **OK** bestätigen.



6.5 Regler einstellen

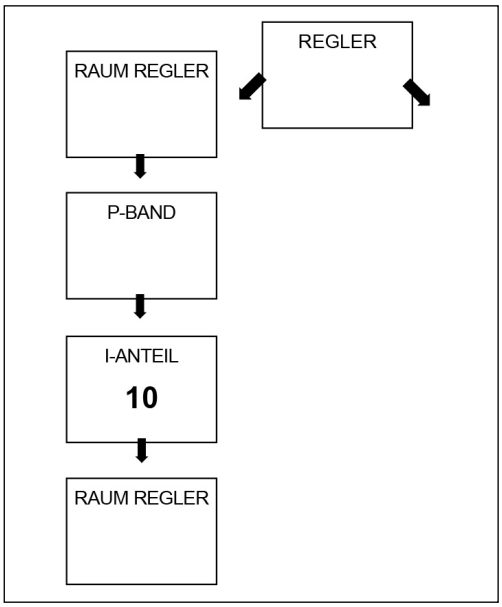
Der UT 2 kann als raumgeführte (raumtemperaturabhängige) oder witterungsgeführte (außentemperaturabhängige) Variante verwendet werden.

ACHTUNG: es muß unbedingt RAUM REGLER eingestellt werden!

REGLER mit **OK** bestätigen.
Mit den Tasten + oder – bzw. dem Drehrad **RAUM REGLER** wählen und mit **OK** bestätigen.

Die Werkseinstellungen für P-Band (1,6° C) und I-Anteil (10) sollten nicht verändert werden!

Hinweis: Nach einem Reset wird man aufgefordert, den Reglertyp zu wählen.

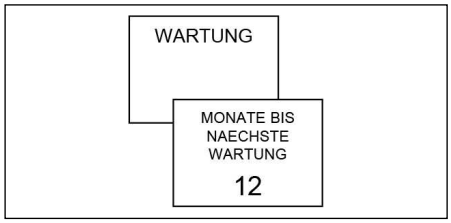


© wodtke GmbH - Tübingen. Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.

6.6 Wartung einstellen

Bei der Wartung handelt es sich um eine "Erinnerungsfunktion".

WARTUNG mit **OK** bestätigen. Es erscheint **MONATE BIS NAECHSTE WARTUNG**.
Mit den Tasten + oder – bzw. dem Drehrad den Wert eingeben und mit **OK** bestätigen.



7 Fehlermeldungen UT 2

- **Stoerung 01**: kurzfristige Software-Kommunikationsstörung:
  keine Maßnahmen nötig. Fehler behebt sich in der Regel von selbst

- **Stoerung 11**: Kommunikationsproblem UT 2 zu C-Box 1:
  Verkabelung prüfen

- **Stoerung 40:** Stoerung Ofen [1].
  Ofen prüfen und Störung beheben. Anleitung Ofen beachten.

8 Technische Daten

8.1 UT 2

Reglertyp:	Modulierender Regler, arbeitet mit dem OpenTherm-Protokoll
Versorgungsspannung:	über 2-adriges Kabel (OT-Bus) von der C-Box 1
Temperatureinstellbereich:	+ 4 ˚C bis +30 ˚C in Schritten von 0,2 ˚C
zul. Umgebungstemperatur:	0 °C bis +50 °C
Speicherplätze:	42
Schutzklasse:	III nach EN 60730-1 bei bestimmungsgemäßer Montage
Schutzart:	IP 20 nach EN 60529
Ganggenauigkeit:	<=1 Sekunde pro Tag bei 20 ˚C
Gangreserve:	4 Stunden (nach entsprechender Aufladung)

8.2 C-Box 1

Wirkungsweise:	Typ 1 B nach EN 60730-1
Betriebsspannung:	230 VAC~ ±10 %
Nennfrequenz:	50 Hz
Kontaktstellung bei Gangreserve:	permanent auf Aus
Kontaktbelastbarkeit:	max. 8(1) A 250V~
Kontaktwerkstoff:	AgNi
Kontakt:	potenzialfreier Umschalter
Schutzklasse:	II nach EN 60730-1
Schutzart:	IP 20 nach EN 60529

[1] Nur nutzbar in Verbindung mit Sonderzubehör Wechselrelais und Sonderverkabelung (siehe 3.1.3). Eine Ofenstörung liegt dann vor, wenn das Relais "Reserve 2" an der Ofensteuerung 0 V (OFF) ausgibt oder das Brückenkabel Klemme 10 auf Klemme 1 an der C-Box 1 offen ist/fehlt. Beachten Sie hierzu auch die separate Bedienungsanleitung des Ofens.

© wodtke GmbH - Tübingen. Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.

9 EG-Konformitätserklärung

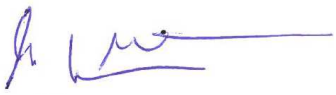
Der Uhrenthermostat wodtke UT 2 und die C-Box 1 stimmen mit den Vorschriften folgender Europäischer Richtlinien überein:

- ***2004/108/EG: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV-Richtlinie)***
- ***2006/95/EG: Elektrische Betriebsmittel innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen ("Niederspannungsrichtlinie")***

wodtke GmbH
Christiane Wodtke
Geschäftsführerin

Ort, Datum: Tübingen, den 02.02.2015

Rechtsverbindliche Unterschrift:



10 Gewährleistung und Garantie

Für alle wodtke Produkte/Bauteile gelten mit Wirkung ab 1.1.2002 (Auslieferung) die neuen, EU-harmonisierten Gewährleistungsfristen. Der Verkauf der Produkte erfolgt ausschließlich über das örtliche Fachhandwerk. Für fabrikneue Produkte beträgt die **Gewährleistungsfrist** für den Endkunden gegenüber dem Verkäufer **24 Monate.** Schäden durch normalen Verschleiß sind von der Gewährleistung ausgeschlossen, da hier kein Produktfehler vorliegt (vgl. Autoreifen, Bremsbeläge, Zündkerzen, Filter etc.). Von der Gewährleistung ebenfalls ausgeschlossen sind Schmier- und Betriebsstoffe (vgl. Benzin, Motorenöl etc.) sowie Fehler durch unsachgemäße Handhabung, Installation, Betrieb, Bedienung, Pflege, Reinigung, Wartung etc.

Unabhängig von den gesetzlichen Vorgaben für die Gewährleistung des Verkäufers gewährt wodtke auf Verschleißteile **Werksgarantie** für die Dauer von **6 Monaten** ab Auslieferung seitens wodtke.

Verschleißteile bei Pellet Primäröfen & Zubehör sind insbesondere:

Feuerberührte Bauteile wie Schamottierungen, Isolierungen, Dichtungen, Blech-/Gussplatten, Brennertöpfe, Roste, Feuerraumgläser, Zündelemente.

Von der Gewährleistung und Garantie ausgenommen sind insbesondere auch alle Schäden durch mechanische, chemische oder thermische Überbelastung, elektrische Überspannung sowie Fehler durch Fehlbedienung oder unsachgemäße Installation, Handhabung, Verwendung, Reinigung, Wartung und Betrieb. Durchrostungen von Wasserwärmetauschern aufgrund von Sauerstoffdiffusion, durch Betreiben unterhalb des Taupunktes oder durch chlorierte Kohlenwasserstoffe oder andere metallschädliche Stoffe/Gase in der Umgebung/Brennstoff stellen Fehler durch unsachgemäßen Betrieb dar und sind ebenfalls von der Gewährleistung und Garantie ausgeschlossen. Gleiches gilt bei der Verwendung nicht zugelassener Brennstoffe und unsachgemäßen / nicht fachgerechten Eingriffen am Gerät.
Alle unsere Bauteile (auch Glasbauteile) sind im Rahmen aufwendiger Qualitäts- und Zulassungsprüfungen auf die Auslegung gemäß den regulären Betriebsbedingungen von neutralen Prüfinstituten sowie vor Verlassen unseres Hauses durch strenge interne Qualitätskriterien getestet worden. Sollten dennoch Fehler auftreten, reklamieren Sie diese bitte

© wodtke GmbH - Tübingen. Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.

unter Angabe des Kaufdatums und der Fertigungsnummer des Gerätes umgehend bei dem für Sie zuständigen Fachbetrieb. Ohne Angabe der Fertigungsnummer können Reklamationen von uns leider nicht richtig bearbeitet werden.
Mit richtigem Betrieb / Bedienung und guter Pflege / Wartung erhöhen Sie die Wertstabilität und Lebensdauer Ihres Ofens, Sie sparen wertvolle Ressourcen und schonen unsere Umwelt und Ihren Geldbeutel.

Kundendienst / Ersatzteile

Kundendienst, Wartung und Ersatzteile erhalten Sie über Ihren Fachhändler. Er informiert und unterstützt Sie auch in allen anderen Fragen rund um Ihren wodtke Pellet Primärofen. Sollten Sie jemals ein Problem mit Ihrem Gerät haben oder lassen sich Störungen nicht beheben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb.
Bitte geben Sie bei Beanstandungen oder Bestellung von Ersatzteilen unbedingt das Einbaudatum und die Fertigungsnummer vom Typenschild Ihres Gerätes an, damit Ihnen fachgerecht geholfen werden kann und die richtigen Ersatzteile zum Einsatz kommen.

11 Ihr Fachbetrieb

© wodtke GmbH - Tübingen. Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.

Für Ihre Notizen

© wodtke GmbH - Tübingen. Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.

Für Ihre Notizen

Behagliche Wärme und viele gemütliche Stunden mit Ihrem wodtke Pellet Primärofen wünscht Ihnen

Ihre wodtke GmbH

wodtke GmbH • Rittweg 55-57 • D-72070 Tübingen-Hirschau
Tel. 0 70 71 / 70 03 - 0 • Fax 0 70 71 / 70 03 - 50
info@wodtke.com • www.wodtke.com

Für Druckfehler und Änderungen nach Drucklegung können wir leider keine Haftung übernehmen

© wodtke GmbH - Tübingen. Alle Rechte und Änderungen vorbehalten. Drucklegung 2015/01 Art.-Nr. 951145